

12.183 freiwillige Stunden der FF Piber 2008

So oft war die FF Piber im letzten Arbeitsjahr für die Bevölkerung im Einsatz. Dies war aus der Statistik der heutigen Wehrversammlung zu ersehen. Ganz stolz konnte man auf insgesamt 77 Übungen zurückblicken. Bei den Einsätzen konnten 11 Brände, 75 technische Einsätze verzeichnet werden. Insgesamt wurden 1024 Tätigkeiten durchgeführt dazu zählen auch Ausbildung, Bereitschaft, Technische Dienste, Veranstaltungen, Verwaltung, Brandsicherheitswache, Feuerbeschau usw. Mit vollem Stolz ging Kommandant HBI Peter Dohr auf diesen Leistungsbericht ein und hob die hervorragenden Leistungen der Kameraden hervor. Auch die jeweiligen zuständigen Ortsbeauftragten für Atemschutz, Funk, Jugend, Sanität, und die Ortsleiter brachten ihre positiven Berichte.

Im Zuge dieser Wehrversammlung wurde eine außerordentliche Wehrversammlung zur Ersatzwahl für den zurückgetretenen OBI Christian

vertreter wurde einstimmig Andreas Sorger gewählt.

Gemeinderat Erich Kern war vom Einsatzbericht sehr beeindruckt und dankte allen für diese großen Leistungen, gratulierte den Ausgezeichneten sowie dem neuen Kommandant-Stellvertreter OBI Andreas Sorger.

Bgm. Siegfried Reinprecht, Gemeinde Piberegg, dankte im Namen der Gemeinde und der Bevölkerung für die vielen freiwilligen Stunden, die für die Bevölkerung geleistet worden sind. Zugleich wies er auch auf die vielen Stunden während der Sturmkatastrophe 2008 hin und bat um weitere Unterstützung. Für die Neuanschaffung eines Kleinlastkraftwagens mit Ladebordwand und eines Löschcontainers konnte Bgm. Siegfried Reinprecht die freudige Mitteilung machen, dass die Gemeinde Piberegg zu dieser Anschaffung lt. Gemeinderatsbeschluss € 3000,- beisteuern wird.

Abschnittsbrandinspektor Sepp Porte dankte auch im Namen von HBI Sepp Nöres, FF

für die gute Zusammenarbeit und für die gegenseitige Unterstützung und wies auf den imposanten Bericht hin. Dem neugewählten Stellvertreter OBI Andreas Sorger und den Ausgezeichneten gratulierte er herzlich. Einen weiteren Dank richtete er an den zurückgetretenen Stellvertreter Christian Leitgeb jun. für seine Dienste und seine Arbeit und Tätigkeiten während seiner Funktion als Stellvertreter. Zum Schluss wünschte er allen alles Gute für die Zukunft.

Bezirkskommandant LBDST Gustav Scherz überbrachte die Grüße des Bezirksfeuerwehrkommandos und des Landesfeuerwehrverbandes und dankte für die Arbeit. Einen besonderen Dank richtete er auch an HBI Dohr und OBI Leitgeb jun. für ihre Tätigkeiten als Ausbilder im Bereich des Bezirksfeuerwehrverbandes und wünschte für die Zukunft alles Gute. Zugleich wurde Christian Leitgeb jun. zum Brandinspektor des Fachdienstes in der Funktion als Bezirksbeauftragter

er an die beiden Gemeinden Köflach und Piberegg für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf des neuen Einsatzfahrzeuges.

Der Köflacher Bürgermeister Franz Buchegger zeigte in seinen Worten die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und der Stadtgemeinde auf und dankte allen, die Verantwortung in den Wehren übernehmen.

Im Zuge dieser Wehrversammlung wurde EHBI Herbert Assigal zu seinem 85. Geburtstag gratuliert. Weiters wurden folgende Kameraden mit der Hochwassermedaille ausgezeichnet:

Silber: BM Heinz Hutter, EHBI Christian Leitgeb, HLM Manfred Hutter, OFM Helmut Hössl, OLM Eduard Kurzenberger, HFM Bernhard Fandl, LM Karl Messner, LM Alfred Steinberger, OBI Christian Leitgeb jun., HBI Peter Dohr

Bronze: BM Johann Ortner, OLM Adolf Pfundner, LM Rene Sorger, LM Stefan Schönbauer

27. FEBRUAR 2009

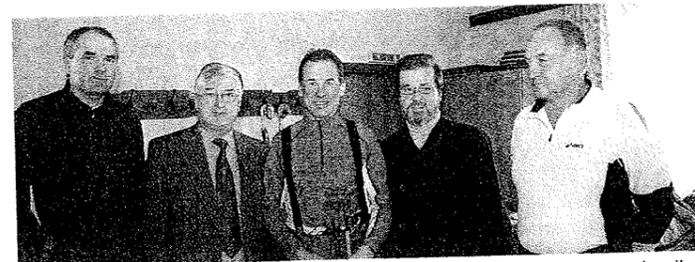
FF / Sport

Steirische VOLKSZEITUNG 29

Bezirksfeuerwehr-Schirennen 2009

Nach einjähriger durch die Sturmkatastrophe „Paula“ verursachte Zwangspause, veranstaltete der Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg wieder ein Bezirksschirennen, mit dessen Ausführung die Freiwillige Feuerwehr Edelschrott betraut worden ist und dieses in St. Hemma durchgeführt wurde. 72 Starter – Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder der Feuerwehren, aber auch Teilnehmer aus der Bevölkerung – traten den Wettstreit um die schnellste Zeit an. Es soll damit die körperliche Fitness der Männer, der Frauen und der Feuerwehrjugend aufgezeigt werden. Die Einteilung der Klassen erfolgte nach den Richtlinien des ÖSV. Alle Läufer waren mit viel Engagement, Einsatz und sportlichem Ehrgeiz am Start und

zeigten ihr Können. Bei der anschließenden Siegerehrung im Gasthof „St. Hemmahof“ konnte der Kommandant der FF Edelschrott, HBI Harald Nestler, Bezirkskommandant LBDST Gustav Scherz, BR Engelbert Huber, ABI Kassian Gressenberger begrüßen und dankte für ihr Kommen. Einen weiteren Dank richtete er auch an das Organisationsteam und an den Kurssetzer Rudi Sabetz und hob zugleich die Schiliftgemeinschaft St. Hemma hervor. Bezirkskommandant Gustav Scherz begrüßte ebenfalls die Ehrengäste und Teilnehmer auf das Herzlichste und dankte zugleich der Feuerwehr Edelschrott für die perfekte Organisation des Rennens. Er zeigte aber auch den guten Teamgeist in der Freiwilligen Feuerwehr auf, ohne den eine solche



Siegerehrung der Bezirksfeuerwehr-Schimeisterschaften. Der Tagesschnellste und zugleich Mitglied der Siegermannschaft FF Kemetberg, LM Franz Ofner (Mitte). V.l.n.r. HBI Harald Nestler, LBDST Gustav Scherz, LM Franz Ofner, BR Engelbert Huber, ABI Kassian Gressenberger. Foto: KK

mustergültige Ausrichtung des Rennens nicht möglich wäre. Wichtig sei es auch, dass die Veranstaltung unfallfrei verlaufen sei, so Scherz.

Für die drei Besten in ihren Klassen gab es Pokale und Urkunden. Der Tagesbeste in der Kategorie Feuerwehren wurde LM Franz Ofner, FF Kemetberg. Die Teamwertung der Feuerwehren wurde wiederum von der FF Kemetberg vor der FF Edelschrott und Pack gewonnen, und OBI Erwin Movia konnte mit Freude den Preis entgegennehmen. Die weiteren Plätze belegten

die FF Pack, FF Krems und FF Hirscheegg. Als schnellste Läuferin in der Klasse der Feuerwehren konnte Christina Deutsch – FF Edelschrott – geehrt werden. ihr wurde ein Ehrenpreis überreicht.

Zum Abschluss dankte HBI Nestler allen für die Teilnahme und hob die vielen Pokalspender aus Politik, Wirtschaft und natürlich alle Spender aus den Reihen der Feuerwehren hervor.

Die Ergebnisliste sowie Bilder sind unter der Webseite www.bfvvo.steiermark.at zu sehen. OBI d. V. Holawat